

Die Bedeutung des Energiehandels für die Mitglieder der Genossenschaft

Auf der Gläubigerversammlung am 2. Juli 2015 in Hamburg wurde der sog. „Genossenschafts-Insolvenzplan“ von den anwesenden Gläubigern mit überwältigender Mehrheit beschlossen. Die Freunde von Prokon haben sich in den Wochen vor der Abstimmung mit großem ehrenamtlichem Engagement dafür eingesetzt, Prokon in eine bürgernahe Energiegenossenschaft umzuwandeln. Der Tag der Abstimmung war ein bedeutender Tag für die dezentrale, bürgernahe Energiewende.

Seitdem hat sich bei der Prokon eG insgesamt, als auch bei Prokon Strom eine Menge getan. Die Prokon eG bringt diese Weiterentwicklung optisch in Form einer in diesem Jahr neu vorgestellten Corporate Identity zum Ausdruck. Als wesentliche Änderung beinhaltet dies ein neues Logo und eine moderne Internet-Seite. Der neue Markenauftritt symbolisiert die Öffnung der Prokon eG für neue Verbindungen und Kooperationen, um dem Ziel einer erfolgreichen dezentralen Energiewende in Bürgerhand durch genossenschaftliches Handeln gerecht zu werden. Ganz im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“.

Prokon Strom wurde im November 2016 mit dem **ok-power-Siegel** ausgezeichnet. Anfang April 2017 erhielt der Ökostrom von Prokon sogar die Premium-Auszeichnung **„ok-power-plus“**. Diese Auszeichnung erhielten in Deutschland bislang nur drei Unternehmen. Darin wird bestätigt, dass der gesamte Stromabsatz der Prokon eG nach streng ökologischen Kriterien durch ok-power zertifiziert ist. Es wird damit ausgeschlossen, dass es neben Prokon Strom weitere Graustromtarife bei Prokon gibt. Zudem garantiert das Siegel, dass die Prokon eG fortlaufend neue Windparks baut und sich für eine nachhaltige Energiezukunft einsetzt. Des Weiteren wurde Prokon Strom mit dem TÜV Nord Siegel zertifiziert, welches unter anderem bestätigt, dass die Prokon eG mindestens so viel Strom mit den eigenen Windparks erzeugt, wie an Prokon Stromkunden geliefert wird. Diese Aussage wird von der Realität noch übertroffen: In 2016 haben die Windparks der Prokon eG sogar sechs Mal so viel Strom erzeugt, wie an die Kunden geliefert wurde.

Auf den Punkt gebracht: Je mehr Menschen Ökostrom von der Prokon eG beziehen, desto besser für die Umwelt. Noch immer stammt ein Großteil des Stroms in Deutschland aus Atom- und Kohlekraft. Jeder neue Kunde trägt zur Energiewende bei und macht unseren Stromsee grüner.

Ein weiteres Plus ist der Bonus für Unterstützer der Energiewende. Seit dem 1. Januar 2017 erhalten alle Genossenschaftsmitglieder einen Bonus von 0,5 Cent pro Kilowattstunde. Auch Betreiber eigener EEGgeförderter Anlagen (z. B. Photovoltaik-Anlagen) und Mitglieder anderer Energiegenossenschaften profitieren von diesem Bonus. Von über 39.000 Genossenschaftsmitgliedern bei Prokon sind nur knapp 10.000 Stromkunde bei ihrem Unternehmen. Da ist noch „Luft nach oben“, denn alle Mitglieder, die Prokon Stromkunde werden, stärken ihre Genossenschaft hinsichtlich Umsatz, Ertrag und Kapital. Zudem kann natürlich jeder Prokon Strom auch weiterempfehlen und auf diesem Wege die Genossenschaft stärken. Prokon Strom bietet außergewöhnlich faire und transparente Vertragsbedingungen. Der Stromvertrag ist monatlich kündbar, hat 12 Monate uneingeschränkte Preisgarantie und der Preis wird auf Basis der tatsächlichen Kosten an jeder einzelnen Lieferstelle ermittelt. Diesen können Sie direkt auf der Internetseite der Prokon eG abfragen, klicken Sie einfach auf den folgenden Link: <https://www.prokon.net/strom/unserstrom>.

Durch die Gewinnung neuer Stromkunden und Mitglieder der PROKON eG werden letztlich „zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen“: Die aktiven Stromkunden und Genossenschaftsmitglieder tragen mit ihrem Engagement dazu bei, die für unser Klima so wichtige Energiewende zu unterstützen. Zudem partizipieren langfristig **alle** Genossenschaftsmitglieder nicht nur ideell, sondern auch materiell am Erfolg Deutschlands größter Energiegenossenschaft – der PROKON Regenerative Energien eG.